

# Ludwig Reiter schreitet heuer festen Schrittes voran

**SCHUHMANUFAKTUR** Im Frühjahr 2011 übersiedelt das Unternehmen zurück nach Wien

„Wir haben derzeit ein großes Projekt – und das ist die geplante Übersiedlung von Wiener Neudorf nach Süßenbrunn“, erzählt Till Reiter, geschäftsführender Gesellschafter des Traditionsunternehmens Ludwig Reiter Schuhmanufaktur. Dort hat er auf die Erzeugung rahmengenähter Schuhe in klassischem Wiener Stil, hochwertiger Freizeitschuhe, feiner Lederwaren und diverser Accessoires spezialisierte Familienbetrieb 2008 den Gutshof Schloss Süßenbrunn gekauft, der derzeit entsprechend adaptiert wird. „Bis Jahresende sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, dann beginnen die technischen Arbeiten“, erzählt Reiter, der rund sieben Millionen € investiert. Produktion, Lager und Büro sollen ab März 2011 dort residieren.

## Gutes Jahr

Die Wirtschaftskrise hat Reiter nicht aus dem Tritt gebracht. „In der ersten Hälfte des Vorjahres hatten wir Umsatzeinbrüche von zehn, zwölf Prozent“, erzählt Reiter. Im zweiten Halbjahr allerdings habe das Geschäft so richtig angezogen und alles sei „mehr

als aufgeholt“ worden – und so der Umsatz von 13 auf 14 Millionen € gewachsen. „Heuer geht es überhaupt so gut wie nie“, so Reiter, der noch mehr Interesse an authentischen, hochwertigen Produkten ortet.

Rund 100 Mitarbeiter beschäftigt die Ludwig Reiter Schuhmanufaktur – das Verkaufspersonal in den eigenen Geschäften in Österreich, Deutschland, der Schweiz und China inklusive. Vertrieben werden die Schuhe und Accessoires darüber hinaus über den ausgewählten Fachhandel – „das ist viel kompetitiver und das ist gut“.

Rund 30.000 Paar Schuhe werden pro Jahr erzeugt – zwei Drittel davon werden exportiert. Hauptmärkte sind Deutschland, Österreich, die Schweiz, die Niederlande und Italien. Aber auch in England, Russland und Südostasien sind die Schuhe made in Austria beliebt. „Südostasien und Russland sind Märkte, in denen wir uns langfristig sicher stärker engagieren werden“, betont Reiter. Ein erster Schritt sei mit einem Geschäft in Peking bereits getan. Saturierte Märkte wie die USA werden hingegen nicht ausgebaut. (ris)

Fotini®



Ein kleiner Player in einem großen Markt – aber **Till Reiter** kann mit den Großen durchaus Schritt halten